

Herr Bürgermeister Lars Krause  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede

per E-Mail

Timo Merten  
Harry-Wilters-Ring 59  
26180 Rastede

timomerten@posteo.de  
0157 36772892

Rastede, den 30.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krause,

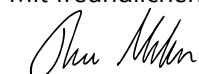
für die nächste Ratssitzung am 13.12.2021 beantrage ich die Aufnahme des Beratungsgegenstands „Luftqualität in Schulen und Kindertagesstätten“ in die Tagesordnung.

**Begründung:**

Die Debatte um die Beantragung von Fördergeldern und die Anschaffung von Luftgüteampel und/oder mobilen oder stationären Luftfilteranlagen beschäftigt den Rat bereits seit mehreren Monaten: Am 7. Juli stellte Evelyn Fisbek für die FDP den „Antrag auf Anschaffung von Luftfiltern für Rasteder Grundschulen“, am 27.9 sprachen sich Schul- sowie Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss für folgende Beschlussempfehlung aus: *Die Verwaltung wird beauftragt, für die Anschaffung und Installation von stationären raumlufttechnischen Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren Fördermittel des Bundes zu beantragen und die Baumaßnahmen nach der Bewilligung von Fördermitteln baldmöglichst voranzubringen.* Diese Beschlussempfehlung wurde durch den Verwaltungsausschuss am 5.10. mehrheitlich abgelehnt. Am 29.11 traf der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales einen Beschluss, der die Beantragung von Fördermitteln und die Anschaffung von Luftgüteampel sowie die Beantragung von Fördermitteln und die Anschaffung von einem mobilen Luftfiltergerät umfasste.

In all dieser Zeit wurde dieses Thema nie im Rat debattiert, sondern nur in den Fachausschüssen sowie im Verwaltungsausschuss. Mitglieder des Schul- sowie Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses hatten nie die Möglichkeit, zur Entscheidung des Verwaltungsausschusses vom 5.10. und des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Digitales vom 29.11 öffentlich Stellung zu nehmen. Auch als Einzelmandatsträger der Partei DIE LINKE hatte ich nie die Möglichkeit, mich im Rat zu diesem Thema zu positionieren. Mit der Aufnahme des Beratungsgegenstands in die Tagesordnung der Ratssitzung kann das Thema abschließend für die Öffentlichkeit erörtert werden. Das halte ich insbesondere in Anbetracht der besonderen Bedeutung des Themas für demokratisch und wichtig.

Mit freundlichen Grüßen



Timo Merten